

Boppard ist Reise wert

Ausländische Zeitungen empfehlen Aufenthalt

Boppard genießt gerade auch im Ausland große Anerkennung als touristisches Kleinod. Davon zeugen die Gäste aus aller Herren Länder. So mancher Besucher erfährt aus renommierten Zeitungen seiner Heimat, dass Boppard eine Reise wert ist. Diese Erfahrung machte jetzt James Sunthimer, Inhaber des Hotels Günther garni.

BOPPARD. Je ein Ehepaar aus Schweden und Finnland sowie zwei Männer aus den Niederlanden weilten jetzt zum ersten Mal in Boppard. Im Hotel Günther garni machten sie Station. Es gibt keine Verbindung zwischen den Gästen aus den drei Ländern. Und dennoch haben sie eines gemeinsam: Auf Boppard und das Hotel Günther sind sie weder durchs Internet noch durch Werbemaßnahmen hiesiger Tourismusverbände gestoßen, sondern aufgrund von Zeitungsartikeln in ihren jeweiligen Ländern. In den Reisetiteln der drei überregionalen Zeitungen wird Boppard

als empfehlenswerter Ort für einen Kurzaufenthalt empfohlen. Das Besondere: Boppard wird neben wenigen anderen Städten in Deutschland genannt. Das Hotel Günther ist in allen drei Zeitungen die einzige Hotелеmpfehlung in Boppard.

Natürlich fühlt sich James Sunthimer, Inhaber des Hotels Günther, wegen dieser Exklusivität geehrt. Seine Gäste haben ihm die Zeitungsausschnitte mitgebracht. So wird im schwedischen „Aftonbladet“ bei der Reise durch Deutschland Boppard neben Hamburg, Berlin, Goslar, Frankfurt, Speyer und Stuttgart als Haltepunkt empfohlen. Ans Herz gelegt wird den Lesern eine Übernachtung im Familienhotel Günther, idyllisch an der Rheinpromenade gelegen.

Im niederländischen „De Volkskrant“ avanciert Boppard mit dem Hotel Günther zur ersten Übernachtungsstation bei der Reise auf der A 61 gen.Süden. (ww)